

Presstext

EINE AUSSENPOLITIK FÜR DIE SCHWEIZ IM 21. JAHRHUNDERT

Herausgegeben im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik

Die Schweiz steht vor grossen politischen Herausforderungen. Die Beziehung zur EU ist offen, die geopolitischen Verhältnisse verändern sich und der technologische Wandel bringt zusätzliche Dynamik ins Spiel. Genau zur richtigen Zeit erscheint deshalb das Buch **Eine Aussenpolitik für die Schweiz im 21. Jahrhundert** (ET 8.10.2021). Herausgegeben haben es **Thomas Bernauer, Katja Gentinetta und Joëlle Kuntz**. Es bietet Orientierungshilfe für alle, die sich mit aussenpolitischen Fragen der Schweiz beschäftigen und gibt einen Überblick zur schweizerischen Aussenpolitik entlang ihrer zentralen Gebiete wie Aussenhandel, internationale Finanzmärkte, die Rolle der Schweiz in Europa, Migration, Umweltpolitik, humanitäre Zusammenarbeit, Friedensförderung oder Sicherheitspolitik.

«Einmal mehr muss die Schweiz ihren Platz in einer sich tiefgreifend verändernden Welt suchen», schreiben die Herausgeber Thomas Bernauer, Katja Gentinetta und Joëlle Kuntz in ihrer Einleitung. Der Politikwissenschaftler, die politische Philosophin und die Journalisten stecken zunächst das Umfeld ab: Die Grundstruktur der internationalen Beziehungen hat sich gewandelt. Die Auseinandersetzung um die Vorherrschaft im 20. Jahrhundert ist von Technologie und Wirtschaft geprägt. Die Konfrontation zwischen den USA und China strukturiert die weltweite Logik der Allianzen. Die internationalen Institutionen stehen unter Druck.

Die Schweiz, die sich zur weltweiten Kooperation bekennt und auf das internationale Recht angewiesen ist, muss in diesem geopolitisch dynamischen Umfeld «ihre Stellung behaupten, ihre Abhängigkeiten annehmen und den Raum ihrer Souveränität verteidigen». Dennoch dominiert, so die Herausgeber, ein Thema alle anderen: das Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union.

Kooperation, Innovation und Goodwill

Angesichts dieser Umwälzungen, «gilt es die noch vorhandenen Trümpfe zu spielen: Kooperation, Innovation und Goodwill», schreibt die Aussenpolitikerin und Nationalrätin Christa Markwalder im zweiten Vorwort des Buchs. Sie fährt fort: «Kooperation ist der wichtigste Pfeiler. Die Schweiz sollte sich weiterhin engagiert als international offene Partnerin an Verträgen, Vereinbarungen, Konventionen und gemeinsamen Abkommen aktiv beteiligen mit politischen, wirtschaftlichen und auch sozialen oder kulturellen Inhalten, sei dies in bi- oder multilateraler Form.»

«Uns mit der Aussenpolitik zu befassen, heisst, uns mit uns selbst zu befassen», schreibt Aussenminister Ignazio Cassis im ersten der beiden Vorworte. Als Diskussionsgrundlage dient ihm ein Sechs-Punkte-Plan, «wenn es darum geht, wo wir die Schweiz auf dem globalen Parkett des 21. Jahrhunderts sehen», so Cassis weiter. Die Stichworte sind: Klar definierte Interessen und Prioritäten, Verschränkung von Aussen- und Innenpolitik, Bürger und Wirtschaft stärker im Fokus, Schweizer Soft Power für eine friedlichere Welt, Technologie als neues Themenfeld, Selbstbewusst mit und gegenüber Europa.

Die EU als grösste Herausforderung für die Schweiz

Das Buch erscheint wenige Monate nach dem Entscheid des Bundesrats, die Verhandlungen mit der EU über das Rahmenabkommen abzubrechen. Es erstaunt deshalb nicht, dass die Herausbergerschaft im ersten Kapitel feststellt: «Unter all den Fragen, die Gegenstand dieser Publikation sind, dominiert eine alle anderen: die Beziehung zur Europäischen Union.»

Die Autorinnen und Autoren der wissenschaftlichen Beiträge behandeln ihr jeweiliges Thema sachlich, fundiert, verständlich und praxisnah. Sie beleuchten das globale oder regionale Umfeld, in dem sich die Schweiz bewegt, analysieren das bisher Erreichte und diskutieren die wichtigsten Herausforderungen sowie die Handlungsoptionen, Chancen und Risiken für die Schweiz. Persönlichkeiten aus der Praxis ergänzen die Beiträge mit Erfahrungen und konkreten Vorschlägen.

Mit Vorworten von Aussenminister Ignazio Cassis und Nationalrätin Christa Markwalder, Präsidentin SGA-ASPE, und Beiträgen von: Thomas Bernauer, Fritz Brugger, Aymo Brunetti, Gilles Carbonnier, Cédric Dupont, Katja Gentinetta, Isabel Günther, Paula Hoffmeyer-Zlotnik, Joëlle Kuntz, Sandra Lavenex, Philipp Lutz, Matthias Oesch, Pascal Sciarini, Charlotte Sieber-Gasser, Cédric Tille, Fabio Wasserfallen, Andreas Wenger, Achim Wennmann, Sacha Zala.

Die Herausgeberschaft

Thomas Bernauer ist Professor für Politikwissenschaft an der ETH Zürich. In seiner Forschung befasst er sich vor allem mit Fragen der internationalen Umweltpolitik. Er leitet das ETH-Institut für Wissenschaft, Technologie und Politik (ISTP) und ist Mitglied der Arbeitsgruppe II (Klimafolgen) des Weltklimarats (IPCC).

Katja Gentinetta, Dr. phil. in politischer Philosophie, ist selbstständige Publizistin, Universitätsdozentin und Verwaltungsrätin, u. a. beim IKRK und beim European Forum Alpbach, Lehrbeauftragte der Universität Luzern, Wirtschaftskolumnistin der NZZ am Sonntag. Wichtigste Bücher: *Souveränität im Härtesten. Selbstbestimmung unter neuen Vorzeichen*, Hrsg. zus. mit Georg Kohler (NZZ Libro 2010); *Worum es im Kern geht. Ein politikphilosophischer Blick auf die Krisen der Gegenwart* (NZZ Libro 2017).

Joëlle Kuntz, französisch-schweizerische Journalistin, aus St.Gallen. Kolumnistin der Zeitung Le Temps. Autorin u. a. von: *Die Schweiz oder die Kunst der Abhängigkeit* (NZZ Libro 2014); *Das Internationale Genf, 100 Jahre Architektur* (Editions Slatkine 2017); *Genève, une place financière, histoire d'un défi (XIXe–XXIe siècles)* (Editions Slatkine 2019); *Schweizer Geschichte einmal anders*, KLV, 4. Aufl. 2013.



Thomas Bernauer, Katja Gentinetta, Joëlle Kuntz (Hg.) Eine Aussenpolitik für die Schweiz im 21. Jahrhundert

Im Auftrag der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik SGA-ASPE

NZZ Libro, Basel, 2021. 272 S., 12 Tab. u. Graph., 15 x 22 cm, gebunden.

Fr. 46.– (UVP) / € (D) 46.–

ISBN 978-3-907291-58-0

#Aussenpolitik #Geopolitik #Sicherheitspolitik #Friedensförderung #Schweiz #SGA #ASPE
#Kooperation #Aussenhandel #InternationaleBeziehungen #InternationaleFinanzmärkte
#Migration #Umweltpolitik #Diplomatie #HumanitäreZusammenarbeit #CHEU
#Nachschlagewerk #Orientierungshilfe #Diskussiongrundlage #Diskussionsbeitrag #Sammelband
#Sachbuch #Buch